



Hinten v.l.: Aron Studer, David Beck, Leander Bläsi, Pascal Schenker, Joe Beck.  
Vorne v.l.: Luc Andrik, Luca Nüssel, Matteo Krummenacher.

ZVG

## Schweizerischer Schulsporttag 2015 in Luzern Oltner knapp am Sieg vorbei

Als Sieger des kantonalen Schulsporttags durften die Handballer des 1. Gymnasiums der Kanti Olten den Kanton Solothurn am schweizerischen Schulsporttag 2015 in Luzern vertreten. Als Gruppenzweiter der Vorrunde gegen starke Teams aus den Kantonen Zürich, Waadt und Schaffhausen erreichten unsere Oltner den Viertelfinal, wo sie auf das bisher ungeschlagene Team aus

dem Kanton Basel-Land trafen. Mit der besten Leistung des Tages bezwangen sie das favorisierte Basler Team verdient mit 9:6. Im Halbfinal setzten sich die jungen Oltner nach einem 8:8 im anschliessenden Penaltyschiessen gegen den Vertreter des Kantons Schwyz durch. Im Final gegen das Team aus Basel-Stadt mussten sich die Oltner mit 7:8 geschlagen geben. (MGT)



Der Verein feiert dieses Jahr das 25-jährige Bestehen.

ZVG

## Spielgruppe Spielchischte In 25 Jahren stark gewachsen

Die Spielgruppe Spielchischte feiert in diesem Jahr ihr 25-Jahr-Jubiläum. Als kleiner Verein hat alles vor 25 Jahren begonnen, mittlerweile ist die Spielgruppe Spielchischte zum grössten Spielgruppenverein im Kanton Solothurn angewachsen.

Die Spielchischte ist als gemeinnütziger Verein organisiert. Als solcher durfte er in der Vergangenheit immer wieder auf die grosszügige Unterstützung von Sponsoren zählen. Nicht zuletzt dank diesen Spenden war und ist es möglich, weiterhin die gesamte Infrastruktur auf einem zeitgemässen, kindersicheren und kindgerechten Niveau aufrechtzuerhalten. Ein grosses Dankeschön gilt dabei insbesondere der Stadt Olten, der Gemeinde Starrkirch-Wil, dem Rotary-Club Gösgen Niederamt und Herrn Rico Tonet, Starrkirch-Wil, welche die Spielchischte im letzten Jahr mit einem Beitrag unterstützten und dadurch ihr Vertrauen

dieser Institution schenkten. Dank diesen grosszügigen Zuwendungen konnten im letzten Jahr neue, hochwertige Holzstühle, eine Kinderküche und ein Marktstand angeschafft werden.

Dank der Treue und dem Vertrauen in den Verein darf die Spielchischte in diesem Jahr das 25-jährige Bestehen feiern. Viele Kinder konnten in den letzten 25 Jahren diverse Gruppen mit verschiedenen Angeboten besuchen und mit den motivierten Leiterinnen unvergessliche Stunden verbringen. Wie jedes Jahr startet die Spielgruppe im neuen Schuljahr im August mit neuen Gruppen. Im Angebot stehen Innenspielgruppen, Waldspielgruppen, Minikids, wie auch Deutsch- und Englisch-Sprachförderkurse. In allen Gruppen gibt es zurzeit noch einige wenige freie Plätze. Mehr Infos gibt es auf unserer Webseite [www.spielchischte.ch](http://www.spielchischte.ch) oder bei Frau Denise Jost (078 746 83 85, E-Mail: [denisejost1@gmail.com](mailto:denisejost1@gmail.com)). (MGT)

### IN MEMORIAM

**Erika Schären**, Lostorf, gestorben 8. Juni, 65-jährig. Trauergottesdienst 17. Juni, 14 Uhr, röm.-kath. Kirche. Die Urnenbestattung findet im engsten Familienkreis statt.

**Leda Tassile-Battello**, Olten, gestorben 6. Juni, 84-jährig. Trauerfeier 17. Ju-

ni, 10 Uhr, Kirche St. Martin. Anschliessend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Meisenhard.

**Hanni Schnider**, gestorben 31. Mai, 90-jährig. Trauerfeier 15. Juni, 14 Uhr, Guthirt-Kirche Lohn-Ammannsegg, anschliessend Urnenbeisetzung Friedhof.



Die Stimmung im Pfingstlager war grossartig.

ZVG

### Pfadi Niedergösgen

## Das Geheimnis des Nunniger Mönchsordens

Kürzlich trafen sich die Pfader und Pios der Pfadi Niedergösgen im Pfadiheim, um auf den Haik des alljährlichen Pfingstlagers zu starten. Plötzlich taucht der rasende Reporter Tim Textbuch auf und bittet die gesamte Abteilung, ihm bei der Suche nach dem Geheimnis des Nunniger Mönchsordens zu helfen. Die Pfader und Pios müssen auf dem Weg zum Lagerplatz eine Glasflasche mit unbekanntem Inhalt finden und sicherstellen.

Die Wölfe reisen am nächsten Tag mit Zug und Bus bis unterhalb des Passwangs an, welchen sie dann zu Fuss bezwingen und so gegen Mittag fast zeitgleich mit den Pfadern und Pios auf dem Lagerplatz ankommen. Nach dem Aufbau der Schlafzelte und der sanitären Anlagen kann das Lager so richtig losgehen. Am Nachmittag führten die TN verschiedene Projekte durch wie den Bau einer Ofens oder einer Sauna. Beim Nachtessen tauchen drei Mönche auf, welche eine Truhe auf dem Lagerplatz anbieten. Der Reporter ist dank eines Anrufes aus der Bevölkerung ebenfalls gekommen und dokumentiert alles.

Nachdem sich alle gestärkt haben, starten die Pios auf den «Scouting Sunrise», bei dem sie auf einen Berg wandern und den Sonnenunter- sowie -aufgang beobachten wollten.

Am Tag darauf kommt es vor der Küche zu tumultartigen Aufständen, weil der Koch nicht mehr für die Mönche kochen will, da sie seine Küche nicht zu schätzen wissen. Unsere aufmerksamen Pfader wollen natürlich sofort helfen und gruppieren sich in ihren Fähnli, in denen sie Gourmet-Menüs für die Mönche kochen.

Ein völlig aufgelöster Tim Textbuch erscheint am Abend und berichtet, dass den Mönchen eine wertvolle Schriftrolle aus der Truhe entwendet wurde. Das Schlimmste sei jedoch, dass der Dieb aus dem Orden stammt und nun Gold verlangt, da er sonst die Schriftrolle lesen und die Welt in Angst und Schrecken versetzen werde.

Nun lag es an den TN, genügend Gold aufzutreiben. Dies gelang ihnen erfolgreich, indem sie Schürflizenzen kauften und Goldminen plünderten.

Am gleichen Abend erhielten nach einer kurzen Fackelwanderung vier

Wölfe und ein Pfader ihre Pfadinamen.

Der Wetterbericht meldete Regen, deshalb musste der Lagerabbau zackig vonstattengehen, damit die Zelte trocken eingelagert werden konnten. Dies gelang uns ohne Probleme, da alle motiviert mitgeholfen hatten.

Es war ein super Pfingstlager, das Wetter und die Stimmung waren grossartig und den Mönchen sowie Tim konnte geholfen werden.

Zum Ausruhen bleibt jedoch nur wenig Zeit, weil die Pfadi Niedergösgen ihr 80-Jahr-Jubiläum gebührend feiern wird. Das Fest beginnt am 20. Juni 2015 um 17 Uhr im Pfadiheim Niedergösgen und zu diesem Anlass sind alle herzlich eingeladen.

Neben der Festbeiz wird es diverse Fotocollagen und Diashows der vergangenen Pfadijahre geben. Der Pfadiheimverein informiert an diesem Abend über das Ersatz-Pfadiheim. Um 20 Uhr tritt der Pfadichor inklusive Pioband auf und stimmt euch auf das anschliessende Lagerfeuer ein.

Weitere Infos zum Jubiläum und der Pfadi Gösgen auf [www.pfadi-goesgen.ch](http://www.pfadi-goesgen.ch) (MGT)



*Menschen, die sich lieben, sterben nie,  
denn sie leben für immer in unseren Herzen.*

Ihr Kreis hat sich geschlossen.

## Leda Tassile-Battello

27. April 1931 bis 6. Juni 2015

Schweren Herzens nehmen wir Abschied von unserer über alles geliebten Mama, unserer liebevollen Schwiegermutter, stolzen und warmherzigen Nonna, Tante und Freundin.

Erlöst von ihren Altersbeschwerden durfte sie im Beisein ihrer Familie friedlich einschlafen. Sie ruhe in Frieden.

Wir vermissen dich:

Agostina und Georg Dinkel-Tassile  
mit Fabian und Ilona  
Petra und Thomas  
Daniele und Daniela Tassile-Richter  
mit Dominic und Christian  
Carla und Melchior Rychen-Tassile  
mit Meret, Maureen und Zoe  
Verwandte, Freunde und Bekannte

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, 17. Juni 2015, um 10.00 Uhr in der Kirche St. Martin, Olten, statt. Anschliessend um 11.30 Uhr Urnenbeisetzung am Grabe ihres Ehemannes auf dem Friedhof Meisenhard, Olten.  
Dreissigster: Samstag, 18. Juli, um 18.00 Uhr in der Kirche St. Martin, Olten.

Anstelle von Blumenschmuck Spenden zugunsten des Alters- und Pflegeheims Ruttigen, Olten, Postkonto 46-88-4 oder IBAN CH45 0900 0000 4600 0088 4.

Traueradresse: Agostina Dinkel-Tassile, Im Kleinholz 57, 4600 Olten